

Rede zum Haushaltsplan 2024

Haßfurt, 08.04.2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Vertreter der Presse,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Stadtkämmerer,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,
werte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

heute sind wir hier, um unseren Haushalt für das Jahr 2024 zu beschließen – ein Thema, das uns alle betrifft und fordert. Unsere Stadt Haßfurt sieht sich mit finanziellen Herausforderungen konfrontiert, die sowohl Umsicht als auch Entschlossenheit von uns verlangen. Erstmals, zumindest für uns als Fraktion, waren die Herausforderungen so groß, dass die Aufstellung des Haushaltsplans so viel Zeit in Anspruch genommen hat, dass wir ihn erst im April des betreffenden Jahres verabschieden können. Ein Umstand, der hoffentlich auch nur einmalig bleibt.

Trotzdem möchte sich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/Liste für Aktiven Umweltschutz bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kämmerei und der gesamten Stadtverwaltung bedanken, dass erneut der Haushalt erstellt werden konnte.

Auch in den vergangenen Jahren haben wir stets versucht, unseren Haushalt im Gleichgewicht zu halten und dabei die Bedürfnisse unserer Stadt und Bürger und Bürgerinnen nicht aus dem Fokus zu verlieren. Doch die Zahlen sprechen eine klare Sprache: Wir stehen vor einem Defizit, das ohne bedachte Maßnahmen in den kommenden Jahren weiter anwachsen wird.

Für das Jahr 2024 muss eine erhebliche Neuverschuldung in Form einer erneuten Darlehensaufnahme erfolgen, um die vorgesehene Investitionsplanung von 14,68 Mio. Euro zu stemmen und die Finanzlücke zu schließen. Dies führt zu einer erhöhten Pro-Kopf-Verschuldung. Ein Zustand, den wir kritisch betrachten müssen.

Es ist jedoch zu betonen, dass wichtige Investitionen getätigt werden müssen, die unerlässlich sind. Dazu zählen wir vor allem Investitionen in die Infrastruktur, wie das Abwassernetz oder die Kläranlage aber auch neue Wärmenetze, in die Kinderbetreuung und in die Stadtentwicklung. Diese Maßnahmen sichern nicht nur die Lebensqualität in unserer Stadt, sondern sind auch Investitionen in unsere Zukunft. Wir dürfen hier nicht nachlässig werden, selbst wenn die finanzielle Lage angespannt ist.

Uns dürfte allen bewusst sein, dass die Stadt vor einem Dilemma steht: Auf der einen Seite müssen die Ausgaben reduziert und die Einnahmen erhöht werden, auf der

anderen Seite müssen wichtige Investitionen getätigt werden. Dies bedeutet, dass kritisch überprüft werden muss, welche Projekte priorisiert werden sollen und wo Einsparungen möglich sind. Gleichzeitig darf nicht davor zurückgeschreckt werden, notwendige Anpassungen bei den Steuern und Gebühren vorzunehmen, um die Einnahmen zu steigern. Wir sind uns bewusst, dass solche Maßnahmen bei den Bürgerinnen und Bürgern nicht auf ungeteilte Zustimmung stoßen werden. Doch es ist die Pflicht der Verwaltung und des Stadtrats, für die finanzielle Stabilität und die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt zu sorgen.

Wir müssen diesen Weg gemeinsam gehen, mit dem festen Willen und dem Mut in wichtige Projekte zu investieren. Dabei müssen wir verantwortungsbewusst mit unseren heutigen Ressourcen umgehen, um die Grundlagen für eine prosperierende Zukunft zu schaffen.

Der Haushalt für 2024 ist alles in allem zufriedenstellend, weshalb wir als Fraktion dem Haushaltsplan 2024 in der vorliegenden Form zustimmen werden, da wir eine Handlungsunfähigkeit der Stadt Haßfurt vermeiden möchten und den Weg freimachen wollen, um mutige Entscheidungen zu treffen und wichtige Investitionen zu tätigen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!



Felix Zösch

Bündnis 90/DIE GRÜNEN/Liste für Aktiven Umweltschutz
Fraktionsvorsitzender